

Neues Leben

(Predigt zur Jahreslosung 2017 am 1. Januar 2017, von Tillmann Krüger)



Bibelstelle: Hesekiel 36,26



Kerngedanken der Predigt:

Für jedes Jahr sucht die *Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellese* (seit 1930) jeweils etwa vier Jahre im Voraus eine Jahreslosung heraus, die als Motto über dem Jahr stehen soll. In diesem Jahr ist es ein Text aus dem Propheten Hesekiel (36,26): „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“

Es wird sehr wahrscheinlich zwei Arten von Predigten über diesen Text im ganzen Land geben: die erste befasst sich oberflächlich mit der Aussage und sagt „Ach, das ist ja schön! Gott möchte uns ein neues Herz geben! Das haben wir auch wirklich nötig!! Und eine Erneuerung im Geist können wir auch gut gebrauchen ...“ Die zweite geht theologisch davon aus, dass der Vers sich auf den Neuen Bund in Christus bezieht, den Gott schon geschlossen hat. Dass wir also ein neues Herz *haben* und ein neuer Geist in uns gelegt *wurde*. Ich gehe von letzterem aus.

Denn es heißt bei Paulus: „Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.“ (Kol 1,27) Und: „Wenn aber der Geist dessen in euch wohnt, der Jesus von den Toten auferweckt hat, dann wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch euren sterblichen Leib lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.“ (Röm 8,11) Paulus geht davon aus, dass der Geist Gottes in uns wohnt – als Folge des Pfingstereignisses (Apg 2). Kurz gefasst: man kann kein Christ sein ohne den Heiligen Geist, weil nur der Heilige Geist uns die Wahrheit über Jesus offenbart. Hesekiel 36,26 ist daher ein Angebot an alle Menschen und für uns Christen die Erinnerung an das, was sie bereits haben:

1. Ein neues Herz

Das Herz ist im biblischen Denken die Lebensmitte des Menschen. Nicht nur der Sitz der Gefühle, sondern auch von Verstand und Wille. Kopf und Herz liegen laut der Bibel ganz nah beieinander. Vgl. Jesus: „Was denkt ihr in euren Herzen?“ (Lk 5,22) Im Neuen Bund geht es um eine Erneuerung von innen. Das neue Herz ist jedoch kein Sehnsuchtsbegriff (Lied: „Gib mir ein neues, ungeteiltes Herz ...“), sondern eine geistliche Realität, die es „auszupacken“ gilt. Anstatt dich über Gedanken oder Gefühle aufzuregen, die du vielleicht manchmal hast, oder darüber nachzusinnen, warum du ein hartes Herz hast, danke Gott für dein neues Herz! Umarme die Wahrheit Gottes!

2. Ein neuer Geist

Der neue Geist ist gewissermaßen der Inhalt des neuen Herzens. Die „Liebe Gottes ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist“ (Röm 5,5). Der Geist Gottes möchte sich in unserem Inneren ausbreiten, uns von innen heraus verändern und bewegen und durch uns hindurch fließen – in Analogie zum Blut, das durch das physische Herz fließt. Er will uns Christus groß machen, uns in alle Wahrheit führen, uns Gott offenbaren und durch uns hindurch wirken. Wie wunderbar! Geistlich zu wachsen bedeutet, dem Geist Gottes in dir mehr Raum zu geben.



Gedankenanstöße:

- Was wünschst du dir geistlich für das neue Jahr? Schreibe es möglichst konkret auf.

Zum Austausch:



- Wie könnt ihr Gottes Geist mehr Raum geben? Was hilft euch, im Neuen zu leben?
- Wer in eurem Umfeld braucht „ein neues Herz“? Betet für diese Person(en).